

Niederschrift

über die 13. Sitzung des Ausschusses Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Stadt Weilburg am Montag, dem 05.11.2012 im großen Sitzungszimmer des Rathauses in Weilburg.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Anwesend vom Ausschuss Jugend, Kultur, Sport und Soziales sind:

Ausschussvorsitzender	Deuster, Heinz-Jürgen
Ausschussmitglied	Bruchmeier, Hans-Werner
Ausschussmitglied	Wirth, Karl-Peter
Ausschussmitglied	Haibach, Stefan
Ausschussmitglied	Falk, Monika
Ausschussmitglied	Engel, Jürgen
Ausschussmitglied	Ebel, Rüdiger
Ausschussmitglied	Knaust, Matthias
Ausschussmitglied	Totzke, Oliver
Ausschussmitglied	Michel, Renate
beratendes Ausschussmitglied	Stoll, Werner

Entschuldigt fehlt:

Stadtverordnetenvorsteher	Frank, Walter
---------------------------	---------------

Schriftführung: Schermuly, Yvonne

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Bürgermeisters
 - 2.1 Barrierefreiheit der Schlosskirche (Sachstand)
 - 2.2 Seniorenpolitisches Konzept (Sachstand)
 - 2.3 Ausbau der Kindertagesstätten (Sachstand)
 - 2.4 Auswirkungen des Kommunalen Schutzschirms auf die sozialen Bereiche
3. Rückblick auf die Vorbereitungsveranstaltung zum Integrationsworkshop am 30.10.2012
4. Beratung und Beschlussfassung der Nachtragshaushaltssatzung Nr. 2 nebst Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 für die Stadt Weilburg an der Lahn
5. Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätten und Kindergärten der Stadt Weilburg
hier: 1. Nachtrag, Festsetzung der Betreuungsgebühren für U3-Betreuung
6. Richtlinien für die Bezuschussung von sporttreibenden, kulturellen und gemeinnützigen Vereinen der Stadt Weilburg
hier: allgemeine Vereinsförderung
7. Verschiedenes

1 Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Ausschussvorsitzender Heinz-Jürgen Deuster eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Aufgrund eines vorherigen Termins wird Herr Bürgermeister Hans-Peter Schick verspätet an der Sitzung teilnehmen, weshalb der TOP 2 verschoben wird.

3 Rückblick auf die Vorbereitungsveranstaltung zum Integrationsworkshop am 30.10.2012

Herr Ausschussvorsitzender Heinz-Jürgen Deuster berichtet von der Veranstaltung am 30.10.2012 zum Thema „Integration“, die zur Vorbereitung des eigentlichen Integrationsworkshops dienen sollte.

Es wurde hier deutlich, dass man sich diesem Thema unbedingt widmen muss, da die Zahl der Menschen mit Migrationshintergrund kontinuierlich ansteigt.

Protokollnotiz:

Herr Bürgermeister Hans-Peter Schick nimmt ab 19.05 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Ausschussvorsitzender Heinz-Jürgen Deuster bedauert allerdings, dass keiner der Kirchenvertreter die Einladung zu diesem Vorbereitungsworkshop wahrgenommen hat.

Ziel des eigentlichen Workshops im Dezember wird sein, die Anwesenden als Multiplikatoren für die Integrationsarbeit zu gewinnen.

Herr Bürgermeister Hans-Peter Schick ergänzt, dass dieser Workshop explizit die Integration von ausländischen Mitbürgern und Menschen mit Migrationshintergrund thematisiert werden wird. Hier sind Menschen angesprochen, die aus anderen Kulturkreisen stammen oder sich aufgrund von Sprachbarrieren nicht ohne Hilfe in die Gesellschaft eingliedern können. Da dieses Thema in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses fällt, werden die Mitglieder zum Workshop am 07. und 08. Dezember eingeladen.

Herr Hans-Werner Bruchmeier teilt mit, dass er aufgrund von beruflichen Terminen nicht am Workshop teilnehmen kann.

Herr Bürgermeister Hans-Peter Schick informiert auch, dass es ab dem 01.01.2013 ein Begrüßungspaket geben wird, welches die Stadt Weilburg in verschiedenen Sprachen (Englisch, Türkisch und Slawische Sprachen) vorstellen wird und eine Auflistung von Anlaufstellen und Ansprechpartnern bietet.

Die Gründung der Initiative Weilburg International war der erste Schritt in Richtung Integration, der auch sehr gut gelungen ist, nun gilt es Aktive zu finden, die integrative Arbeit unterstützen und weitertragen.

In diesem Zusammenhang bemerkt Herr Bürgermeister Hans-Peter Schick, dass gerade die sozialen Themen sehr arbeitsintensiv sind und diese auch bewältigt werden müssen.

Frau Schäfer und Frau Schermuly (beide Fachdienst 4.1) sowie er selbst sind mit diesen Themen neben den klassischen Aufgabengebieten bereits ausgelastet, so Herr Bürgermeister Hans-Peter Schick.

Bis zum 11.11.2012 sollen die Vorschläge bezüglich der zum Workshop einzuladenden Personen im Rathaus vorliegen.

2.1 Barrierefreiheit der Schlosskirche (Sachstand)

Zum Thema Barrierefreiheit in der Schlosskirche informiert Herr Bürgermeister Hans-Peter Schick, dass die Einladungen für den Runden Tisch durch den Kirchenvorstand als Eigentümer der Kirche erfolgen.

Da nun eine finanzielle Förderung durch das Land Hessen für Barrierefreiheit und Brandschutz zugesagt wurde, ergibt sich auch ein größerer Handlungsspielraum, was die Umsetzung von Maßnahmen betrifft.

2.2 Seniorenpolitisches Konzept (Sachstand)

Bezüglich des Seniorenpolitischen Konzepts wird es am Montag, den 19.11.2012 ein vorbereitendes Gespräch in Kubach stattfinden.

Danach können die Weichen zum Beginn des Projektes gestellt werden.

2.3 Ausbau der Kindertagesstätten (Sachstand)

Herr Bürgermeister Hans-Peter Schick hält fest, dass es seit dem 01.11.2012 eine Gruppe für U3-Kinder eingerichtet wurde. Eine zweite U3-Gruppe wird dort ab dem 01.01.2013 eröffnet. Ebenfalls wird die U3- Betreuung ab dem 01.01.2013 auch im Kindergarten „Heilig Kreuz“ möglich sein.

Damit ist ab dem 01.01.2013 ein Versorgungsgrad von 45 % gegeben.

Im Kindergarten Odersbach wird bereits aufgrund der diesjährigen Förderung eine bauliche Vorsorge getroffen, dass auch hier kurzfristig eine U3-Gruppe untergebracht werden kann.

Eine Erweiterung des Kindergartens in Hirschhausen ist vorerst nicht mehr vorgesehen.

Des Weiteren teilt Herr Bürgermeister Hans-Peter Schick mit, dass die Offene Arbeit für Grundschüler mittlerweile in der Pestalozzi-Schule angesiedelt ist.

Für alle Erzieherinnen der Stadt Weilburg gibt es mittlerweile einen jährlich stattfindenden Kindergarten-Tag unter Mitwirkung des Kreisjugendamtes, der Grundschulen, des Personalamtes und des Personalrats sowie des für die Erzieherinnen zuständigen Fachdienstes „Gremien und Soziales“.

Auch ist ein allgemeiner Fortbildungsblock im Kindertag enthalten.

Wichtig für das innerstädtische Betreuungsangebot ist der Kindergarten „Bogengasse“.

Hier wird es am 09.11.2012 einen Termin geben, bei dem essentielle Themen, wie beispielsweise die Öffnungszeitenregelung über 5 Stunden hinaus, besprochen werden.

Auf entsprechende Nachfrage von Herrn Heinz-Jürgen Deuster informiert Herr Bürgermeister Hans-Peter Schick, dass die Planung vorsieht, die konstituierende Sitzung des Kinder- und Jugendparlamentes im Januar 2013 stattfinden zu lassen.

In diesem Zusammenhang wird die derzeitige Aufstellung der Jugendpfleger besprochen.

Frau Andrea Hagenbach wird schwerpunktmäßig für die gesamte Jugendarbeit zuständig sein, während Frau Simone Hartl die Schulsozialarbeit an der Gagernschule und Herr Thorsten Hänsel die Schulsozialarbeit an der Wilhelm-Knapp-Schule übernehmen.

Die Einrichtung eines „Sorgentelefon“ für die anderen Schulen ist angedacht, so dass sich Schulleiter und Lehrer dort melden können, wenn es zu Problemen oder Auffälligkeiten von Schülern kommt.

Die Jugendräume sind unter den Jugendpflegern aufgeteilt.

Herr Bürgermeister Hans-Peter Schick hält fest, dass neben den drei Mitarbeitern in der Jugendpflege auch die beiden Kräfte für die Offene Arbeit in der Pestalozzi-Schule den sozialen Aufgabenbereich der Stadt Weilburg abdecken.

2.4 Auswirkungen des Kommunalen Schutzschirms auf die sozialen Bereiche

Herr Bürgermeister Hans-Peter Schick informiert, dass es hierzu eine umfangreiche Vorlage in der Stadtverordnetenversammlung geben wird.

Der Magistrat war bei seiner Empfehlung darauf bedacht, keine Streichungen im Kinder- und Jugendbereich sowie im Seniorenbereich vorzunehmen.

Dass die Kindergartengebühren für die U3-Betreuung angehoben wird, liegt am vorgegebenen Personalschlüssel. Im U3-Bereich sind für zehn Kinder zwei Betreuer(innen) notwendig, bei Kindern über drei Jahren kommen auf zwei Betreuer(innen) 25 Kinder.

Ab 01.07.2013 wird Herr Holger Redling als neuer Museumsleiter benannt.

Der Betrieb dort wird optimiert und enger mit der Öffentlichkeitsarbeit und der Tourismuserarbeit verknüpft.

Herr Ausschussvorsitzender Heinz-Jürgen Deuster erkundigt sich, ob eine Sanierung des Kreishallenbades auch unter dem Kommunalen Schutzschirm möglich ist.

Herr Bürgermeister Hans-Peter Schick erklärt, dass dies kein Problem sei, da die Sanierung des Kreishallenbades im Rahmen der „Weilburger Brückenköpfe“ erfolgt.

Nach kurzer Diskussion fasst Herr Bürgermeister Hans-Peter Schick zusammen, dass derzeit Verhandlungen laufen, in die sowohl das DLRG als auch die Schulen eingebunden sind.

4 Beratung und Beschlussfassung der Nachtragshaushaltssatzung Nr. 2 nebst Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 für die Stadt Weilburg an der Lahn

Herr Werner Stoll merkt an, dass die Bezuschussung von Vereinen unterschiedlich gehandhabt wird und bezieht sich dabei auf die Bezuschussung der Kreismusikschule.

Herr Bürgermeister Hans-Peter Schick merkt an, dass der Kreismusikschule rund 1.000 Kinder und Jugendliche angehören und sich dadurch der überdurchschnittlich hohe Zuschussbetrag ergibt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weilburg in Bezug auf die Teilhaushalte 9 - 13 Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**5 Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätten
 und Kindergärten der Stadt Weilburg
 hier: 1. Nachtrag, Festsetzung der Betreuungsgebühren für U3-
 Betreuung**

Zum Procedere empfiehlt Herr Bürgermeister Hans-Peter Schick dem Ausschuss, die Abstimmung erst unmittelbar vor der Stadtverordnetenversammlung im Dezember durchzuführen.

Herr Karl-Peter Wirth merkt an, dass aus der Vorlage nicht ersichtlich ist, dass es sich hierbei um Krippenplätze handelt.

Es wird vorgeschlagen eine redaktionelle Änderung vorzunehmen und statt „U3-Platz“ den Begriff „Krippenplatz“ zu verwenden.

Herr Karl-Peter Wirth legt eine Aufstellung vor, welche eine Übersicht über die im Landkreis Limburg-Weilburg erhobenen Kindergartengebühren gibt.

Die Zahlen sind laut Herrn Karl-Peter Wirth nicht aktuell, hieraus lasse sich jedoch eine Tendenz ableiten.

Die Aufstellung wird dem Protokoll beigelegt.

Die Preise für eine Betreuung durch die Lahnkinderkrippen beträgt je nach täglicher Betreuungszeit zwischen 146,- € und 400,- € pro Monat.

In Sachen Einsparungen gäbe es noch viel Diskussionsbedarf, so Herr Bürgermeister Hans-Peter Schick, wobei hier die soziale Zukunftsfähigkeit der Stadt immer im Fokus stehen sollte.

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

**6 Richtlinien für die Bezuschussung von sporttreibenden, kulturellen und
 gemeinnützigen Vereinen der Stadt Weilburg
 hier: allgemeine Vereinsförderung**

Es wird angemerkt, dass der Investitionsplan nicht dem Kommunalen Schutzschirm unterliegt und die entsprechend notwendigen Investitionen auch durchgeführt werden können.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weilburg, die allgemeine Vereinsförderung rückwirkend ab dem Jahr 2012 abzuschaffen und die in der Anlage im Entwurf beigelegten Richtlinien für die Bezuschussung von sporttreibenden, kulturellen und gemeinnützigen Vereinen der Stadt Weilburg rückwirkend ab dem 01.01.2012 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Bei einer Enthaltung so beschlossen.

7 Verschiedenes

Herr Bürgermeister Hans-Peter Schick informiert über den Hessischen Familientag am 08. Juni 2013.

Am 14.11.2012 wird es ein Vorgespräch für alle Interessierten geben, die den Familientag mitgestalten möchten.

Der Familientag wird von der Frankfurter Straße bis zur Ritsche und im gesamten Altstadtbereich stattfinden.

Die Kosten tragen zu jeweils $\frac{1}{3}$ das Land Hessen, die Karl-Kübel-Stiftung und die Stadt Weilburg.

Herr Ausschussvorsitzender Heinz-Jürgen Deuster wurde angesprochen, da das Hinweisschild „Jugendherberge“ im Zuge des Kreiselbaus entfernt worden ist.

Herr Bürgermeister Hans-Peter Schick berichtet, dass auch das Hinweisschild „Krankenhaus“ fehlt, alle Schilder aber erneuert werden.

Herr Stadtverordneter Heinz-Jürgen Deuster schließt die Sitzung um 20.05 Uhr.

Weilburg, den 07.11.2012



Heinz-Jürgen Deuster
Ausschussvorsitzender

gez.

Yvonne Schermuly
Schriftführerin